

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Vers. 4.0

der

EUROWORKS e. K. – Inh. Peter Scherf
Hauptstraße 4-6, 56414 Steinefrenz

für die Durchführung von Beratungen, Coachings oder Trainings, karrierefördernden Dienstleistungen sowie kommerziellen Informationsveranstaltungen (z. B. Webinaren) entlang des Portfolios der EUROWORKS e. K.

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der EUROWORKS e. K. und ihren Vertragspartnern, deren Gegenstand Beratung, Coaching, Training, kommerzielle Informationsveranstaltungen sowie karrierefördernde Dienstleistungen sind.

1.2 Vertragspartner können Verbraucher (§ 13 BGB) oder Unternehmer (§ 14 BGB) sein. Soweit einzelne Regelungen nur für Verbraucher oder nur für Unternehmer gelten, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Der Vertragspartner gibt bei der Buchung bzw. bei Annahme des Angebots an, ob er als Verbraucher oder als Unternehmer handelt.

1.3 Ist der Vertragspartner nicht selbst Teilnehmer der Dienstleistung (z. B. ein Arbeitgeber, der eine Beratung für eine Führungskraft beauftragt), gelten die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu Terminen, Mitwirkung, Technik und Vertraulichkeit entsprechend für den Teilnehmer. Der Vertragspartner stellt sicher, dass der Teilnehmer diese Regelungen kennt.

1.4 Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen von Unternehmern werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, die EUROWORKS e. K. stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

§ 2 Vertragsabschluss und Widerrufsrecht

2.1 Verträge über Beratungen, Coachings, Trainings und karrierefördernde Dienstleistungen kommen zustande, indem der Vertragspartner ein Angebot der EUROWORKS e. K. in Textform (z. B. per E-Mail) annimmt. Verträge über kommerzielle Informationsveranstaltungen (z. B. Webinare) kommen außerdem zustande, indem der Vertragspartner die Veranstaltung über die EUROWORKS-Website zahlungspflichtig bucht und die EUROWORKS e. K. diese Buchung in Textform bestätigt.

2.2 Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung in Anlage 1. Das Muster-Widerrufsformular ist als Anlage 2 beigelegt.

2.3 Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass die EUROWORKS e. K. vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, hat er im Fall des Widerrufs Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen zu leisten. Das Widerrufsrecht erlischt, wenn die EUROWORKS e. K. die Dienstleistung vollständig erbracht hat und der Verbraucher vor Beginn der Ausführung ausdrücklich zugestimmt und seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert. Die Zustimmung erklärt der Verbraucher bei Buchungen über die EU

ROWORKS-Website über ein gesondertes Ankreuzfeld, im Übrigen in Textform bei Annahme des Angebots.

2.4 Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

2.5 Nach Vertragsschluss erhält der Vertragspartner eine Bestätigung in Textform, der diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Widerrufsbelehrung (Anlage 1) und des Muster-Widerrufsformulars (Anlage 2) beigelegt sind.

§ 3 Leistungsart, Leistungsumfang und Ausführung

3.1 Die EUROWORKS e. K. führt Beratungen, Coachings, Trainings, kommerzielle Informationsveranstaltungen entlang ihres Portfolios und karrierefördernde Dienstleistungen durch, im Folgenden „Dienstleistungen“ genannt. Die Inhalte, der Umfang und die Einzelheiten der Durchführung der einzelnen Dienstleistungen werden in zugehörigen Broschüren, auf der EUROWORKS-Website oder in einem individuellen Angebot zwischen der EUROWORKS e. K. und dem Vertragspartner festgelegt.

3.2 Die EUROWORKS e. K. schuldet ausschließlich die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen. Im Rahmen der genannten Dienstleistungen wird ausdrücklich kein bestimmter Erfolg oder ein konkretes Ergebnis geschuldet. Die EUROWORKS e. K. leistet keine private Arbeitsvermittlung i.S.v. §§ 296, 35 Abs. 1 S. 2 SGB III.

3.3 Die Dienstleistungen werden von qualifizierten Beratern und Coaches erbracht. Ist einzelvertraglich nichts anderes vereinbart, ist die Leistungserbringung nicht an eine bestimmte Person gebunden.

3.4 Muss eine Sitzung zu einer Dienstleistung wegen höherer Gewalt, Krankheit oder Unfall des Beraters oder Coaches oder aus einem sonstigen von der EUROWORKS e. K. nicht zu vertretenden Grund verschoben werden, wird ein Ersatztermin festgelegt oder ein Berater mit gleicher Qualifikation gestellt.

3.5 Die EUROWORKS e. K. behält sich das Recht vor, einzelne Teile einer Dienstleistung zu ersetzen, wenn Gesetzesänderungen oder sonstige zwingende Gründe vorliegen, soweit dies keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Dienstleistung hat. Dies gilt nur, soweit die Änderung dem Vertragspartner unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar ist.

§ 4 Terminverschiebung, Absage und Kündigung

4.1 Sollte eine geplante Beratungs-, Coaching- oder Trainingssitzung seitens des Vertragspartners oder der EUROWORKS e. K. verschoben werden müssen, so vereinbaren die Parteien innerhalb von 10 Tagen nach dem

ursprünglich vereinbarten Termin einen Ersatztermin. Für Informationsveranstaltungen gilt § 7.

4.2 Sagt der Vertragspartner einen vereinbarten Termin bis spätestens 12 Stunden vor Beginn ab, ist die Absage kostenfrei; es gilt Ziff. 4.1. Bei einer späteren Absage oder wenn der Vertragspartner einen Termin ohne Absage nicht wahrnimmt, gilt die Sitzung als erbracht und wird vergütet. Dem Vertragspartner bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der EUROWORKS e. K. kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

4.3 Nachweislich entstandene, vom Vertragspartner schuldhaft verursachte zusätzliche Kosten können in der tatsächlich entstandenen Höhe berechnet werden.

4.4 Die EUROWORKS e. K. behält sich das Recht vor, eine Beratung, ein Coaching oder Training aus wichtigem Grund auch kurzfristig abzusagen. Bereits gezahlte Vergütung für bis dahin noch nicht erbrachte Dienstleistungen wird dem Vertragspartner zurückerstattet.

4.5 Der Vertragspartner kann den Vertrag nach § 627 BGB jederzeit ohne Angabe von Gründen in Textform kündigen. In diesem Fall schuldet er die Vergütung für die bis zum Zugang der Kündigung erbrachten Leistungen; bei Paketpreisen erfolgt die Abrechnung anteilig nach dem Umfang der erbrachten Leistungen. Bereits gezahlte Beträge für nicht erbrachte Leistungen werden erstattet.

4.6 Sieht der Einzelvertrag eine Mindestlaufzeit oder Kündigungsfristen vor (z. B. beim Social Media Service oder dem PR-Kampagnenmanagement), gehen diese Regelungen vor, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

§ 5 Vergütung und Zahlungsbedingungen

5.1 Die Höhe der Vergütung, deren Fälligkeit sowie sonstige Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus dem Vertrag. Gegenüber Verbrauchern verstehen sich alle Preise inklusive, gegenüber Unternehmern zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5.2 Die Zahlungsbedingungen werden einzelvertraglich vereinbart.

5.3 Kommt der Vertragspartner in Zahlungsverzug, so ist die EUROWORKS e. K. berechtigt, die Beratungs-, Coaching-, Trainings- oder sonstige Dienstleistung auszusetzen sowie nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten bzw. ihn zu kündigen. Der Anspruch auf Verzugszinsen bleibt unberührt.

§ 6 Durchführung von Beratungs-, Coaching- und Trainingsmaßnahmen

6.1 Die Durchführung von Beratungs-, Coaching- und Trainingsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich im Rahmen von Einzel-Online-Veranstaltungen. Änderungen dazu

müssen in Textform vereinbart werden. Die Zugangsdaten werden dem Vertragspartner frühzeitig mitgeteilt.

6.2 Der Vertragspartner ist für die geeignete technische Ausstattung für seine Teilnahme selbst verantwortlich (insbesondere eine stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon). Scheitert die Durchführung aus technischen Gründen, die die EUROWORKS e. K. zu vertreten hat, wird ein Ersatztermin vereinbart. Liegt die Ursache im Verantwortungsbereich des Vertragspartners, wird je Sitzung einmalig ein Ersatztermin vereinbart; im Übrigen gilt Ziff. 4.2 entsprechend.

6.3 Bild- und Tonaufzeichnungen von Sitzungen sind nur mit vorheriger Zustimmung beider Parteien zulässig.

§ 7 Informationsveranstaltungen und Webinare

7.1 Für kommerzielle Informationsveranstaltungen, insbesondere Webinare, gelten ergänzend die folgenden Regelungen. Ziff. 4.1 und 4.2 finden auf sie keine Anwendung.

7.2 Eine vereinbarte Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Veranstaltung fällig. Die Zugangsdaten werden nach Zahlungseingang übermittelt. Sie sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

7.3 Der Vertragspartner kann seine Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei stornieren. Bei einer späteren Stornierung oder bei Nichtteilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen; dem Vertragspartner bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der EUROWORKS e. K. kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bis zum Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Das gesetzliche Widerrufsrecht von Verbrauchern (Ziff. 2.2 und 2.3) bleibt unberührt.

7.4 Die EUROWORKS e. K. ist berechtigt, eine Veranstaltung bis spätestens 3 Tage vor Beginn abzusagen, sofern eine in der Ausschreibung genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sowie aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung des Referenten oder technische Störung) auch kurzfristig abzusagen oder zu verschieben. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden vollständig erstattet, sofern der Vertragspartner einen angebotenen Ersatztermin nicht wahrnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe von § 9.

7.5 Bild- und Tonaufzeichnungen der Veranstaltung durch Teilnehmer sind nicht gestattet. Zeichnet die EUROWORKS e. K. eine Veranstaltung auf, weist sie vorab darauf hin; Wortbeiträge oder Bilder von Teilnehmern werden nur mit deren Einwilligung veröffentlicht.

§ 8 Schweigepflicht und Datenschutz

8.1 Die EUROWORKS e. K. ist zeitlich unbegrenzt verpflichtet, über alle vertraulichen Informationen, die ihr

über den Vertragspartner oder den Teilnehmer im Zusammenhang mit den Dienstleistungen bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt nicht, soweit eine gesetzliche Pflicht zur Offenlegung besteht oder die EUROWORKS e. K. von der Schweigepflicht entbunden wird. Ist der Vertragspartner nicht selbst Teilnehmer (Ziff. 1.3), gibt die EUROWORKS e. K. Inhalte aus Beratungs- und Coaching-Sitzungen nur mit Zustimmung des Teilnehmers an den Vertragspartner weiter.

8.2 Die EUROWORKS e. K. übernimmt es, alle von ihr zur Durchführung der Dienstleistungen eingesetzten Berater bzw. Coaches oder sonstigen Personen auf die Einhaltung dieser Vorschrift zu verpflichten.

8.3 Die EUROWORKS e. K. verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung der Dienstleistungen und unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sie ist berechtigt, hierfür beauftragte Dienstleister (z. B. für IT oder Videokonferenzen) im Rahmen einer Auftragsverarbeitung einzusetzen.

8.4 Personenbezogene Daten und Profile des Vertragspartners bzw. Teilnehmers (z. B. Lebenslauf oder Executive Summary) gibt die EUROWORKS e. K. an Dritte wie Entscheider, Investoren oder Personalberater nur mit dessen vorheriger ausdrücklicher Einwilligung weiter. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

8.5 Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der EUROWORKS e. K. unter www.euroworks.com.

§ 9 Haftung

9.1 Die EUROWORKS e. K. haftet dem Vertragspartner, gleichgültig aus welchem Rechtsgrund, unbeschränkt für Schäden, die sie, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die EUROWORKS e. K. nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

9.3 Die EUROWORKS e. K. haftet nicht für den Erfolg oder die Erreichung eines bestimmten Ziels der im Rahmen einer Beratung, eines Coachings oder eines Trainings oder einer sonstigen Dienstleistung gegebenen mündlichen oder schriftlichen Empfehlungen.

9.4 Vertragliche Schadensersatzansprüche gegen die EUROWORKS e. K. verjähren in drei Jahren ab Anspruchsentstehung. Dies gilt nicht für Ansprüche nach Ziff. 9.1; für diese gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 10 Schutz des geistigen Eigentums

10.1 Soweit Unterlagen und Ausarbeitungen der EUROWORKS e. K. zur Durchführung einer Maßnahme urheberrechtlich geschützt sind, verbleiben sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an den bereitgestellten Unterlagen bei den jeweiligen Rechteinhabern.

10.2 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass die im Rahmen einer Maßnahme von der EUROWORKS e. K. überlassenen Unterlagen, Skripte, Ausarbeitungen und Berichte, Aufstellungen und Berechnungen nicht ohne ausdrückliche Zustimmung der EUROWORKS e. K. in Textform als Ganzes oder in Teilen vervielfältigt, bearbeitet, übersetzt, nachgedruckt, weitergegeben oder publiziert werden.

10.3 Abweichend von Ziff. 10.2 darf der Vertragspartner Ergebnisse, die die EUROWORKS e. K. individuell für ihn erstellt, insbesondere Lebensläufe, Executive Summaries, Cultural & Leadership Profiles, Profiltex te (z. B. für LinkedIn) und Videos, nach vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung für eigene berufliche Zwecke uneingeschränkt nutzen, weitergeben und veröffentlichen. Methoden, Vorlagen und Schulungsunterlagen der EUROWORKS e. K. sind hiervon ausgenommen.

§ 11 Treuepflicht

11.1 Die Parteien verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität. Sie informieren sich unverzüglich wechselseitig über alle Umstände, die im Vorfeld oder im Verlauf einer Maßnahme auftreten und die Durchführung beeinflussen können.

§ 12 Schlussbestimmungen

12.1 Für alle Ansprüche aus dem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates entzogen wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

12.2 Ist der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag der Sitz der EUROWORKS e. K.

12.3 Eine Aufrechnung gegen Forderungen der EUROWORKS e. K. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

12.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags und dieser Bedingungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail) und müssen als solche gekennzeichnet sein.

12.5 Die EUROWORKS e. K. ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12.6 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Anlage 1 – Widerrufsbelehrung

(gilt nur für Verbraucher)

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EUROWORKS e. K., Inh. Peter Scherf, Hauptstraße 4-6, 56414 Steinfrenz, Telefon: +49 6435 9090-0, E-Mail: peter.scherf@euroworks.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter www.euroworks.com/widerruf ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen, alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

Anlage 2 – Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An EUROWORKS e. K., Inh. Peter Scherf, Hauptstraße 4-6, 56414 Steinfrenz, E-Mail: peter.scherf@euroworks.com:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren
(*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.